

Grusz

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

1 Und nähm' ich alle zarten Blüten
2 und schüttete sie über dich:
3 sie könnten alle nicht verschütten
4 die Zartheit, die Dich selbst umflieht.

5 Wie Aphroditen einst die Wellen
6 so würden sie umbranden dich,
7 bis Deine Anmut überquellend
8 empor aus all dem Dufte bricht.

Das Gedicht „[Grusz](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Grusz“
Verse	8	Wörter	42
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
